Aquastop Nanogum

Zertifizierte organische mineralische Abdichtung, umweltfreundlich, für das hoch flexible Abdichten mit hoher chemischer Beständigkeit vor dem Verlegen mit zementären Dünnbettmörteln und Reaktionsklebstoffen. Ideal für GreenBuilding.

Aquastop Nanogum ergibt eine geschmeidige Masse zum Auftragen mit Spachtel oder Walze, erzielt hohe Haftung auf allen normgerechten Untergründen an Wand und Boden und ist mit jeder Art von Dünnbettmörteln für Fliesen kompatibel.













GREENBUILDING RATING®



Dieses Produkt weist keine der vom GreenBuilding Rating® geforderten Eigenschaften auf und ist daher mit Vorsicht anzuwenden.

Kerakoll engagiert sich für die Verbesserung des Ratings von Materialien und Produkten mit Rating zero.

MESSSYSTEM MIT ANERKENNUNG/BESCHEINIGUNG DURCH DIE ZERTIFIZIERUNGSSTELLE SGS

PRODUKT HIGHLIGHTS

- Geeignet für Abdichtungen der Wassereinwirkungsklassen W0-I - W3-I
- Ideal vor dem Verlegen mit den Reaktionsharzklebstoffen Superflex und Biogel® Extreme®
- Geeignet vor dem Verlegen von Belägen aller Art mit Dünnbettmörteln der Produktlinie Biogel® nach vorherigem Abstreuen mit Quarzsand
- · An Boden und Wand, im Innen- und Außenbereich
- · Dauerhaft elastisch
- Hohe chemische Beständigkeit
- · Rissüberbrückend



ECO INFO

- Mit regionalen Mineralien konzipiert; reduzierte Treibhausgas-Emissionen beim Transport
- Ohne den Einsatz von Plastifizierungsmitteln formuliert

ANWENDUNGSBEREICH

Einsatzbereiche

Abdichtungen in den Wassereinwirkungsklassen W0-I/W1-I/W2-I/W3-I nach den Normen DIN 18531, 18534 und 18535 auf:

- Mineralischen Estrichen Keracem® Eco Pronto, Keracem® Eco Prontoplus
- Estriche, die mit dem mineralischen Bindemitel Keracem® Eco hergestellt wurden
- Zementestriche
- Verlegereifer Beton
- Zementputzen und Zementmörteln
- Boden- und Wandbelägen aus Feinsteinzeug, glasierten Fliesen, zement- und kunstharzgebundenem Terrazzo, PU-Harz

Nicht anwenden

Auf feuchten Untergründen oder Untergründen, die aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzt sind; auf Bitumenbahnen; zum Abdichten von begehbaren Flächen oder Flächen, die nicht belegt werden.

ANWENDUNGSHINWEISE

Vorbereitung der Untergründe

Die Untergründe müssen kompakt und fest, von Staub, Öl und Fett gereinigt sowie frei von aufsteigender Feuchtigkeit, bröckelnden oder losen Teilen sein, die nicht fest verankert sind. Der Untergrund muss stabil und rissfrei sein. Der Trocknungsvorgang und der dadurch bedingte Feuchtigkeitsschwund muss bereits abgeschlossen sein. Eventuell vorhandene Unebenheiten sind mit einer geeigneten Spachtelmasse auszugleichen. Anschließend ist der Untergrund mit dem umweltfreundlichen organischen Harz EP21 zu verfestigen. Aquastop Nanogum wird zubereitet, indem die Komponente A mit der Komponente B im vordosiertes Mischverhältnis des Gebindes von 12:1,5 mit einem geeigneten Rührwerk bei niedriger Drehzahl (ca. 400 U/Min.) von unten nach oben vermischt wird. Die Komponente B schütteln und in den Behälter gießen, der die Komponente A enthält. Beide Komponenten homogen mischen, dabei darauf achten, dass eine Masse mit gleichmäßiger Konsistenz und Farbe entsteht.

Aquastop Nanogum Gebinde 2 - 3 Tage vor der Anwendung bei ca. +20 °C lagern.



ANWENDUNGSHINWEISE

Anwendung

Aquastop Nanogum wird mit einer Glättscheibe auf den zuvor vorbereiteten Untergrund aufgetragen. Die erste Schicht wird ca. 0,5 mm dick aufgetragen. Die zweite Schicht Aquastop Nanogum wird auf das erhärtete Produkt aufgetragen, so dass der Untergrund mit einer durchgehenden und einheitlichen Schicht vollständig bedeckt wird (Gesamttrockenschichtstärke mind. 1 mm) nach DIN 18534. Die anschließende Belagsverlegung mit dem umweltfreundlichen, mineralisch organischem Klebstoff Superflex oder dem Hybrid-Gel-Allesklebstoff Biogel® Extreme® darf frühestens 24 Stunden nach dem Auftrag der letzten Schicht Aquastop Nanogum erfolgen. Bei einer Verlegung mit dem mineralischen Gel-Klebemörtel Biogel® No Limits ist es erforderlich, die zweite, noch frische Schicht der Abdichtung mit Quarzo (0,7 - 1,2 mm) im Überschuss abzusanden. Bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit verlängern sich die Wartezeiten. Falls Regen auf das noch nicht vollständig erhärtete Produkt fällt, ist sorgfältig zu prüfen, ob die Schicht für die nachfolgende Belagsverlegung geeignet ist.

Reinigung

Aquastop Nanogum Rückstände an den Werkzeugen und Oberflächen können mit Wasser und Alkohol vor dem Erhärten des Produkts entfernt werden. Nach dem Erhärten kann das Produkt nur noch mechanisch entfernt werden.

WEITERE HINWEISE

Das Abdichten von Rand- und Feldbegrenzungsfugen erfolgt mit dem flexiblen Dichtband Aquastop 120, das in Aquastop Nanogum eingearbeitet wird.

Geeignet für Wassereinwirkungsklassen W0-I - W3-I.

In Bereichen mit moderater Säurebelastung kann die Belagsverlegung mit Biogel® No Limits® erfolgen. Bei starker chemischer Belastung muss die Verlegung mit Reaktionsklebstoffen wie Superflex oder Biogel® Extreme® durchgeführt werden.

Erscheinungsbild	Teil A weiße Paste / Teil B bernsteinfarbene Flüssigkeit	
Verpackung	Teil A Eimer 12 kg / Teil B Flasche 1,5 kg	
Mischverhältnis	Teil A : Teil B = 12 : 1,5	
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate in der Originalverpackung an trockenem Ort	
Hinweise	Teil A und B frostfrei und kühl lagern	
Topfzeit	≥ 1 Std.	
Verarbeitungstemperatur	von +10 °C bis +30 °C	
Mindesttrockenschichtstärke	pro Schicht ca. 0,5 mm - nach zwei Schichten ca. 1 mm	DIN 19195-4
Maximal herstellbare Schichtstärke	≤3 mm	
Wartezeit zwischen 1. und 2. Arbeitsgang*	≥ 24 Std.	
Wartezeit vor dem Verlegen*	≥ 24 Std.	
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 1,2 kg/dm³	UNI 7121
Verbrauch	ca. 1,2 kg/m² pro mm	

Haftfestigkeitstest zementärer Dünnbettmörtel und Steinzeu	gfliese nach 28 Tagen:	
- Anfängliche Haftzugfestigkeit	≥ 1,2 N/mm²	EN 1348
- Haftfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 0,7 N/mm²	EN 1348
- Haftfestigkeit nach Wärmealterung	≥ 1,2 N/mm²	EN 1348
- Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	≥ 0,7 N/mm²	EN 1348
Haftfestigkeitstest Reaktionsklebstoff und Steinzeugfliese na	ach 7 Tagen:	
- Anfängliche Haftzugfestigkeit	≥ 2,8 N/m m²	EN 1348
- Haftfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,8 N/mm²	EN 1348
- Haftfestigkeit nach Wärmealterung	≥ 2,7 N/mm²	EN 1348
- Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	≥ 1,6 N/mm²	EN 1348
Prüfung der chemischen Beständigkeit mit Reaktionsklebsto	offen nach 7 Tagen Lagerung:	
- Haftfestigkeit nach Lagerung in 5 %iger Milchsäure	≥ 2,9 N/mm²	EN 1348
- Haftfestigkeit nach Lagerung in 5 %iger Essigsäure	≥ 1,9 N/mm²	EN 1348
- Haftfestigkeit nach Lagerung in 3 %iger Salzsäure	≥ 2,9 N/mm²	EN 1348
- Haftfestigkeit nach Lagerung in Kalilauge	≥ 1 N/mm²	EN 1348
Reißdehnung nach 28 Tagen	≥ 60 %	DIN 53504
Dynamische Rissüberbrückung nach 28 Tagen	≥ 0,75 mm	EN 14891
Statische Rissüberbrückung nach 24 Std.	≥ 0,4 mm	EN 1062-7 C2.2
Wasserundurchlässigkeit (2,5 bar) nach 28 Tagen	0 mm	DIN EN 12390-8
Wasserundurchlässigkeit des Systems	8 m Wassersäule	AbP
CE Konformität	RM 02P	EN 14891



Aquastop Nanogum Code: F810 2021/04 - DE

HINWFISE

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen von +10 °C bis +30 °C verarbeiten
- Gebinde verwenden, die mindestens 2 3 Tage bei +20 °C gelagert wurden
- Das Mischverhältnis von 12: 1,5 ist einzuhalten
- Die Verarbeitungszeit kann je nach klimatischen Bedingungen variieren
- Mindestens 24 Stunden vor Regen schützen
- Technologische und anwendungstechnische Details der Systeme sind in der Technischen Anleitung von AquaExpert aufgeführt
- Die erforderlichen technischen Hinweise zu den erwähnten Produkten können im Internet (www.kerakoll.com) eingesehen werden
- Nicht auf Untergründe auftragen, die durch aufsteigende Feuchtigkeit belastet oder nicht vollständig trocken sind
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Anwendungstechnik: Kerakoll GmbH +49 (0)6026 97712-0

